



Rosengarten aktuell



51. Jahrgang
Freitag, den 19. November 2021
Nummer 46

VORANZEIGE

30. Westheimer Weihnachtsmarkt



**Sonntag,
28. November
von 11.00 Uhr
bis 18.00 Uhr**



10.00 Uhr Gottesdienst
in der ev. Martinskirche



Parkplätze finden Sie:

- auf dem Hartplatz
- an der Rosengartenhalle
- vor dem Nahkauf
- in der Haller Straße
Richtung Friedhof

(Das Parken rund um den Weihnachtsmarkt ist nicht gestattet. Die Pfarrgasse ist am 28. November ab 9.30 Uhr gesperrt.)



**Essens- und
Getränkstände**

nur mit
Berechtigungsbandchen
(erhältlich unter
Vorlage eines
3G-/2G-Nachweises
(je nach Stufe) beim Stand
der Freiwilligen Feuerwehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



WICHTIGE KONTAKTDATEN

Gemeinde Rosengarten

E-Mail: gemeinde@rosengarten.de, Internet: www.rosengarten.de



Rathaus	9 50 17-0
Kindertagesstätte Westheim	5 24 52
Kindergarten Uttenhofen	5 18 09
Kindergarten Rieden	5 33 09
Grundschule	5 33 75
Verlässliche Grundschule	9 54 09 07
Offene Jugendarbeit und Jugendhaus Frau Kersten	01 77-6 81 84 98
Umweltwart (GVD) Herr Herkle	01 60-5 08 28 38
Bauhof Herr Faßnacht	01 62-6 90 03 01
Kläranlagen Herr Waldvogel	01 62-8 79 86 86

Polizeirevier Schwäbisch Hall 40 00

Polizeiposten Gaildorf 0 79 71-9 50 90

Stadtwerke Schwäbisch Hall 4 01-0

Wasser/Strom 4 01-2 22

Gas 4 01-7 77

Landratsamt 7 55-0

Abfallwirtschaftsamt 7 55-88 22

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Rathaus	Mo - Fr	8.00 - 12.00 Uhr	Kasse	Mo - Fr	8.00 - 12.00 Uhr
	Mo - Di	14.00 - 16.00 Uhr		Do	15.00 - 19.00 Uhr
	Do	14.00 - 19.00 Uhr			

MÜLLTERMINE



IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Rosengarten, Hauptstraße 39, 74538 Rosengarten
E-Mail: redaktion@rosengarten.de, Internet: www.rosengarten.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister Tausch oder Vertreter im Amt v.i.S.d.P. (verantwortlich im Sinne des Presserechts)
Veröffentlichungen der Kirchen und Vereine fallen unter die Verantwortung der Einsender. Mit dem Namen des Verfassers bezeichnete Beiträge stellen dessen eigene Meinung dar und fallen unter dessen Verantwortung.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blafelden, Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax: -90

E-Mail für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Redaktionsschluss: Montags 10.00 Uhr • **Erscheinungstag:** Freitag

Auflage: 1200 Exemplare • **Bezugspreis:** 18,00 Euro im Jahr

IM NOTFALL FÜR SIE BEREIT:

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei, oder 0791/19222 (DRK-Leitstelle) werktags 18.00 bis 8.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage 8.00 bis 8.00 Uhr

ZENTRALE NOTFALLPRAXIS

am Diakonie-Krankenhaus Schwäbisch Hall
Diakoniestraße 10, Tel. 0791/7534567
Sa., So., Feiertage durchgehend besetzt von 8.00 bis 22.00 Uhr; Voranmeldung empfehlenswert

ZENTRALE NOTFALLPRAXIS

AM KLINIKUM CRAILSHEIM

Gartenstraße 21, Tel. 07951/45454
Sa., So., Feiertage durchgehend besetzt von 8.00 bis 22.00 Uhr; Voranmeldung empfehlenswert

APOTHEKEN

Samstag, 20.11., 8.30 Uhr bis Sonntag, 21.11., 8.30 Uhr
Apotheke im Rosengarten,
Rosengarten (Westheim), Ruppertswasen 2,
Tel. 07 91/95 12 50

Sonntag, 21.11., 8.30 Uhr bis Montag, 22.11., 8.30 Uhr

Kochertal-Apotheke, Sulzbach-Laufen,

Hauptstr. 50, Tel. 0 79 76/4 00 und

Vitalwelt-Apotheke im Kerz, Michelfeld (Kerz),
Daimlerstr. 70, Tel. 07 91/97 16 04

KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHER NOTDIENST

Notfallpraxis an der Kinder- und Jugendklinik SHA
Öffnungszeiten: Sa./So./Feiertag von 9.00 - 15.00 Uhr
In **unaufschiebbaren Notfällen** übernehmen die
Kinderärzte des Diak außerhalb dieser Zeiten die
Versorgung.

Tel.-Nr. kinder- und jugendärztlicher Notdienst:
116 117

AUGENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Tel. 116 117

HNO-NOTFALL-PRAXIS HEILBRONN, SLK-KLINIKUM AM GESUNDBRUNNEN

Am Gesundbrunnen 20 - 26, HNO-Ambulanz, Ebene 8,
Tel. 116 117

Sa., So., Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr durchgehend besetzt

ZAHNARZT

Zentrale für Notfalldienstansage der KZV Stuttgart,
Tel. 07 11/7 87 77 99

HEBAMME

(auch Schwangerschaftsbeschwerden)

Betreuung nach der Geburt

Samstag, 20.11. und Sonntag, 21.11., 8.00 bis 20.00 Uhr,
Martina Wolf-Thiessat, Tel. 0 71 92/9 30 00 89

KRANKENTRANSPORT

Tel. 0791/19222

RETTUNGSDIENST

Tel. 112

PFLEGEDIENST

Diakonie daheim: Tel. 07 91/5 90 94

PFLEGESTÜTZPUNKT LANDKREIS SHA

Information und Unterstützung bei Fragen zu Pflege
und Hilfe im Alltag. Neutral und kostenfrei.

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag in Schwäbisch Hall, Freitag-
vormittag in Crailsheim; Tel. 07 91/7 55-78 88,
www.psp-sha.de

TIERARZT

Samstag, 20.11., 8.00 Uhr bis Montag, 22.11., 8.00 Uhr
Dr. Kalweit, SHA-Hessental, Tel. (07 91) 4 89 52

Corona-Info

- Im Landkreis Schwäbisch Hall haben wir seit dem Beginn der Corona-Pandemie **insgesamt 14.352** bestätigte Corona-Erkrankte.
- **269** Corona-Erkrankte aus dem Landkreis Schwäbisch Hall sind bisher an und mit Covid-19 verstorben.
- **13.163** Corona-Erkrankte sind inzwischen wieder gesundet.
- Aktuell sind im Landkreis Schwäbisch Hall **920** Menschen mit dem Coronavirus infiziert.

Aktueller Stand – Freitag, 12.11.2021, 17.05 Uhr

- In den letzten 7 Tagen gab es im Landkreis Schwäbisch Hall **732** Neuinfektionen.
- 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner: **370**

Stand in den Kliniken (12.11.2021)

- Im Klinikum Crailsheim befinden sich 6 positive Fälle auf Station. Auf der Intensivstation ist ein positiver Fall.
- Im Diakoneo Diak Klinikum Schwäbisch Hall befinden sich 8 Covid-19-Fälle auf Station und 3 Patienten auf der Intensivstation mit einer Coronainfektion.



Aktuell

Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag



Ein öffentliches Gedenken für die Opfer von Kriegen, Terror und Gewaltherrschaft aller Völker und Nationen war am Volkstrauertag 2021 aufgrund der aktuellen Lage nicht möglich.

Bürgermeister Julian Tausch hielt auf dem Friedhof in Rieden eine Rede und zusammen mit Herrn Kuhnle vom VdK-Ortsverein Rosengarten las er das Totengedenken vor. Unter anderem nahmen einige Bürgerinnen und Bürger aus Rieden an der Gedenkfeier teil.

Die Gemeinderäte Martin Melber aus Westheim und Roland Schreyer aus Uttenhofen haben die Kränze in den jeweiligen Ortsteilen in aller Stille abgelegt.

Totengedenken 2021

*Wir denken heute
an die Opfer von Gewalt und Krieg,
an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.*

*Wir gedenken
der Soldaten, die in den Weltkriegen starben,
der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder
danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und
Flüchtlinge ihr Leben verloren.*

*Wir gedenken derer,
die verfolgt und getötet wurden,
weil sie einem anderen Volk angehörten,
einer anderen Rasse zugerechnet wurden,
Teil einer Minderheit waren oder deren Leben
wegen einer Krankheit oder Behinderung
als lebensunwert bezeichnet wurde.*

*Wir gedenken derer,
die ums Leben kamen, weil sie Widerstand
gegen Gewaltherrschaft geleistet haben,
und derer, die den Tod fanden, weil sie an
ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.*

*Wir trauern
um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage,
um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung,
um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte,
die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.*

*Wir gedenken heute auch derer,
die bei uns durch Hass und Gewalt Opfer geworden sind.
Wir gedenken der Opfer von Terrorismus und Extremismus,
Antisemitismus und Rassismus in unserem Land.*

*Wir trauern mit allen,
die Leid tragen um die Toten und teilen ihren Schmerz.*

*Aber unser Leben steht im Zeichen der
Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern,
und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Men-
schen zu Hause und in der ganzen Welt.*

Brief zum Jahreswechsel an ehemalige Bürger

Wenn Sie Verwandte oder Bekannte haben, die früher einmal Bürger unserer Gemeinde waren und weiterhin an den Geschehnissen hier bei uns interessiert sind, können Sie die Adressen der Gemeindeverwaltung mitteilen. Uns bereits früher mitgeteilte Anschriften werden automatisch berücksichtigt.

Toten-/Ewigkeitssonntag 21. November 2021

Letzter Sonntag im Kirchenjahr

König Friedrich Wilhelm III. von Preußen ordnete 1816 an, jährlich den letzten Sonntag des Kirchenjahres als allgemeinen Feiertag zur Erinnerung an die Verstorbenen zu begehen. Es ist denkbar, dass bei dieser Festsetzung die Erinnerung an die Gefallenen der Befreiungskriege eine Rolle spielte. Dieses „Totenfest“ zum Abschluss des Kirchenjahres wurde rasch auch von anderen Landeskirchen übernommen und gewann als Totensonntag große Popularität. Es ist üblich, die Friedhöfe zu besuchen und die Gräber zu schmücken. Der Totensonntag ist so in gewisser Weise das evangelische Gegenstück zur Feier von Allerseelen. In ihm kommt offensichtlich ein tiefes menschliches Bedürfnis zum Ausdruck.

Freilich ist die Berechtigung eines solchen Tages immer wieder mit theologischen Gründen bestritten worden – schon im 19. Jahrhundert. Die Lutherische Agende von 1954 vermeidet die Bezeichnung Totensonntag und spricht statt dessen vom Letzten Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag, Sonntag vom Jüngsten Tage).

Im innerkirchlichen Sprachgebrauch hat sich die Bezeichnung Ewigkeitssonntag weitgehend durchgesetzt. Die Agende empfiehlt neben dem Formular für den Ewigkeitssonntag ein eigenes Proprium am Gedenktag der Entschlafenen. In einer Anweisung zum Kalendarium heißt es: „Der Gedenktag der Entschlafenen wird bis auf Weiteres in Verbindung mit dem Letzten Sonntag des Kirchenjahres begangen.“ Gleichfalls erklärt die neue Leseordnung die Lesungen vom Letzten Sonntag des Kirchenjahres für austauschbar mit denen vom Gedenktag der Entschlafenen. Dem entspricht die verbreitete Sitte, die Verstorbenen des nun abgeschlossenen Kirchenjahres namentlich zu nennen und sie mit ihren Angehörigen in das Gebet einzuschließen. An manchen Orten verbindet sich dieser Brauch mit dem Gottesdienst am Altjahrsabend (Silvester).

Auszug aus dem Buch:

Das Kirchenjahr – Feste, Gedenk- und Feiertage in Geschichte und Gegenwart.

Sachstand Sanierungsarbeiten B 19 – Ortsdurchfahrt Westheim



Die letzten Arbeiten an der Ortsdurchfahrt sind am Laufen. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurde auch der Knotenpunkt der nördlichen Haller Straße umgebaut, die bisherige Markierung wurde baulich umgesetzt.

Die Verkehrsfreigabe ist für Freitag, 19.11.2021 geplant. Im Anschluss müssen aber noch kleinere Arbeiten in Nebenflächen fertiggestellt werden.

Wiederaufbau der kommunalen Infrastruktur – Kommunen und Landkreis spenden für Bad Neuenahr-Ahrweiler



Im Rahmen der jüngsten Bürgermeisterdienstversammlung wurde ein symbolischer Scheck unterzeichnet. Foto: Landratsamt Schwäbisch Hall

KABARETT 2021 – SEBASTIAN LEHMANN



Neues Programm: Andere Kinder haben auch schöne Eltern

Leseshow

Andere Kinder haben auch schöne Eltern - aber Sebastians sind die besten. Die besten, die er je hatte. Deswegen telefoniert er sehr häufig mit ihnen. Die Telefonate schreibt er mit und liest sie dann auf Bühnen vor. Das hat sich als guter Therapieansatz erwiesen. Auch fürs Publikum.

Aber nicht nur das: Sebastian ist viel unterwegs und erzählt von den Abgründen, die einem im Regionalexpress erwarten, den lustigsten Beleidigungen im Straßenverkehr und der unendlichen Weisheit eines Berliner Busfahrers. Außerdem übersetzt er die schönsten Hits der 80er, 90er und von heute. Damit die Welt endlich erfährt, wie Britney Spears auf Deutsch klingt und Udo Jürgens auf Chinesisch.

FREITAG, 26. NOVEMBER 2021

Veranstaltungsort: Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen
Beginn: 18.00 Uhr / Einlass 17.30 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr / Einlass 20.00 Uhr



**Es gilt die
2G-Regel.**

Kartenverkauf:

Karten erhalten Sie im Rathaus, Zi. 2.5, OG,
Gemeinde Rosengarten, Tel. 07 91/9 50 17-22
rau-epple@rosengarten.de
Platzkarten! Preise 14 Euro/16 Euro

- Karten behalten ihre Gültigkeit – Umtausch/Rückgabe ausgeschlossen



Amtliche Bekanntmachungen

Geschützter Feiertag im November

Nach dem Gesetz über die Sonn- und Feiertage gilt für die Tage im November folgende Regelung:

Öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzveranstaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen sind am

**Totengedenktag, Sonntag, 21. November
von 5.00 bis 24.00 Uhr verboten.**

Am Totengedenktag sind öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hi-








nausgehen, verboten. Außerdem sind an diesem Tag sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen, sowie öffentliche Sportveranstaltungen bis 13.00 Uhr verboten. Dieses Verbot beginnt um 5.00 Uhr. Um Beachtung wird gebeten.

Bescheinigung über die Pflicht zur Absonderung

Die Ortspolizeibehörde stellt für positiv getestete Personen, enge Kontaktpersonen und Haushaltsangehörige eine Bescheinigung über die Pflicht zur Absonderung gemäß § 5 Abs. 1 der Corona-Verordnung Absonderung aus. Sollten Sie eine Bescheinigung benötigen, melden Sie sich bitte bei

-  Juliane Kronmüller
Tel. 0791/95017-11
E-Mail: kronmueller@rosengarten.de
-  Katja Löchner
Tel. 0791/95017-13
E-Mail: loechner@rosengarten.de
-  Brigitte Schukraft
Tel. 0791/95017-12
E-Mail: schukraft@rosengarten.de

Für die Ausstellung benötigen wir folgende Informationen:

-  Namen
-  Vornamen
-  Geburtsdatum
-  Wohnanschrift
-  Absonderungsort (evtl. abweichende Anschrift)
-  Quarantänezeitraum
-  Zu welchem Personenkreis gehören Sie? Sollten Sie zur engen Kontaktperson und Haushaltsangehörige zählen, geben Sie ebenfalls die positive getestete Person an, weswegen Sie in Quarantäne sind.

Die Bescheinigung wird nur auf Verlangen und nach Beendigung der Quarantäne ausgestellt.



Aus dem Rathaus

Das Rosengarten mobil fährt für Sie!

- Fahrten auch außerhalb der Gemeinde möglich -









**Rosengarten
mobil**

Wann finden die Fahrten statt?

Das Rosengarten mobil fährt für Sie an Werktagen (Montag bis Freitag) im Gemeindegebiet von Rosengarten und Umgebung. Die Fahrtzeiten sind von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr vorgesehen.

Was ist besonders zu beachten:

-  Fahrgäste müssen Mund-Nasen-Masken tragen.
-  Fahrgäste dürfen keine Erkältungssymptome haben.
-  Der/die Fahrer/in darf ebenfalls keine Erkältungssymptome haben und er/sie muss sich gesund fühlen.
-  Der/die Fahrer/in öffnet und schließt die Außentüren.
-  Mitfahrberechtigt sind Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben oder über 50 Jahre alt sind und einen Schwerbehindertenausweis besitzen.
-  Für Ihren Fahrtwunsch und weitere Fragen melden Sie sich gerne bei Frau Koss unter der Telefonnummer 95017-0.

Große Weihnachtsbäume gesucht



Für die Aufstellung auf den öffentlichen Plätzen während der Adventszeit sucht die Gemeinde wieder große Weihnachtsbäume.

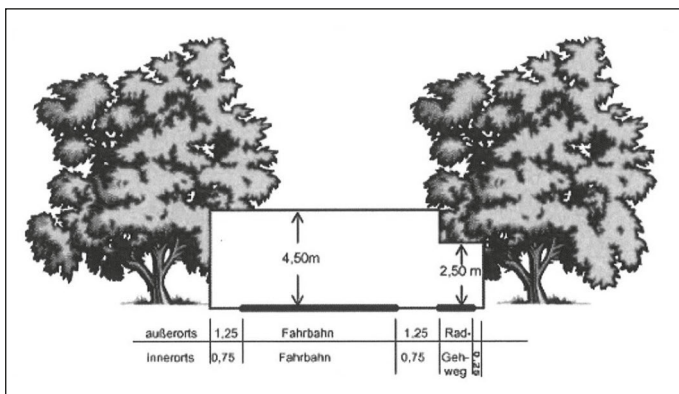
Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Telefon 95017-0. Wir vereinbaren dann einen Besichtigungstermin mit Bauhofleiter Faßnacht, um zu klären, ob die angebotenen Bäume geeignet sind. Das Entfernen übernimmt der Bauhof kostenlos.

Auslichten von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen

Beim Bürgermeisteramt gehen immer wieder Klagen darüber ein, dass Gehwege nicht mehr oder nur eingeschränkt begehbar sind, weil Äste von Bäumen und Sträuchern in den Verkehrsraum ragen. Besonders ungünstig sind die Verhältnisse, wenn es regnet. Es gibt Gehwege, die dann nicht mehr benutzt werden können. Der Fußgänger ist gezwungen, den Gehweg zu verlassen und die Straße bzw. die Fahrbahn zu benutzen.

Nach den Bestimmungen des Straßengesetzes (§ 28 Abs. 2, § 2 Abs. 2 Nr. 2) ist es Grundstückseigentümern und Grundstücksbesitzern untersagt, Anpflanzungen an Straßen und Wegen so vorzunehmen, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigt wird. Dies gilt auch, wenn Bäume und Sträucher auf Privatgrundstücken die Straßenbeleuchtung beeinträchtigen oder wenn Verkehrszeichen dadurch verdeckt werden.

Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten werden deshalb aufgefordert, die entlang der Gehwege und Straßen stehenden Hecken, Sträucher und Bäume, deren Äste und Zweige in den Straßen- und Gehwegraum hineinragen, im Interesse der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung von Schadenersatzansprüchen bis zur hinteren Gehwegkante umgehend zurückzuschneiden. Bitte beachten Sie hierbei u. a. die Regelungen des Bundesnaturschutzgesetzes. Dabei dürfen auch die Straßenbeleuchtung oder die vorhandenen Verkehrszeichen nicht beeinträchtigt bzw. verdeckt werden. Es müssen u. a. folgende Lichträume frei bleiben: 4,50 m über der gesamten Fahrbahn und 2,50 m über Rad- und Fußwegen.



Wer dieser gesetzlichen Verpflichtung nicht nachkommt, dem können die Kosten für das Zurückschneiden oder Ausasten durch die Gemeinde bei einer Ersatzvornahme auferlegt werden. Die Gemeindeverwaltung hofft auf die Einsicht der Betroffenen und bittet dringend, die in den Verkehrsraum hineinragenden Zweige zu entfernen. Zwangsmaßnahmen oder Bußgeldverfahren würden vom Bürgermeisteramt nur sehr ungern eingeleitet.

Auch für die Feldwege gilt, dass von den Anliegern die Hecken, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden sind und die notwendigen Lichträume freigehalten werden müssen.

Bank zwischen Uttenhofen und Westheim Abzweigung Feuerwache



Diese Woche haben Unbefugte die Bank zwischen Uttenhofen und Westheim an der Abzweigung zur Feuerwache Rosengarten stark beschädigt. Dabei handelt es sich um Sachbeschädigung. Sachdienliche Hinweise nimmt das Rathaus vertraulich entgegen unter Tel. 95017-0 oder per E-Mail: gemeinde@rosengarten.de.

Geschwindigkeitsmessungen



STANDORT:
Uttenhofen
Häuslesäcker

Zeitraum:
15.10.2021 bis 09.11.2021

Erlaubte Geschwindigkeit:
30 km/h

Gemessene Geschwindigkeiten:

km/h	Anzahl der Fahrzeuge	Anzahl in %
bis 20	113	9,55
20 bis 30	689	58,24
30 bis 40	366	30,94
40 bis 50	15	1,27
Über 50	0	0,00
Fahrzeuge insgesamt	1.183	100,00

Strafmaß bei Radarkontrollen: gültig ab 09.11.2021

Überschreitung (innerorts)

Überschreitung	Bußgeld (Euro)	Punkte	Fahrverbot
bis 10 km/h	30,-	0	nein
11 bis 15 km/h	50,-	0	nein
16 bis 20 km/h	70,-	0	nein
21 bis 25 km/h	115,-	1	nein
26 bis 30 km/h	180,-	1	(1 Monat)*
31 bis 40 km/h	260,-	2	1 Monat
41 bis 50 km/h	400,-	2	1 Monat
51 bis 60 km/h	560,-	2	2 Monate
61 bis 70 km/h	700,-	2	3 Monate
über 70 km/h	800,-	2	3 Monate

* Ein Fahrverbot droht in der Regel nur, wenn Sie innerhalb von 12 Monaten zweimal 26 km/h oder mehr zu schnell gefahren sind



**Fuß vom Gaspedal ...
... dadurch wird die Gefährdung spielender
Kinder, Fußgänger und Radfahrer wesentlich
verringert!**

Verschmutzung landwirtschaftlicher Wege und von Straßen

Zur Zeit gehen vermehrt Beschwerden im Rathaus ein, dass die landwirtschaftlichen Wege und Straßen stark verschmutzt sind.

Bei Feldarbeiten werden zwangsläufig die landwirtschaftlichen Wirtschaftswege verschmutzt. Es sollte jedoch selbstverständlich sein, dass im Anschluss an die Arbeiten die Wege wieder gesäubert werden und zwar unabhängig davon, ob es sich um Teer- oder Schotterwege handelt.

Verschmutzte Feldwege und Straßen sind eine nicht unerhebliche Unfallgefahr.

Wir bitten um Beachtung!
Gemeinde Rosengarten

Zu verschenken

Funktionsfähige Bauknecht-Waschmaschine
Tel. 51238



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle



Bürgerbüro

Laubsäcke

Die Laubsäcke sind ab sofort nicht mehr auf den Gemeindeverwaltungen erhältlich. Diese können ausschließlich bei den Wertstoffhöfen und an der Information im Landratsamt Schwäbisch Hall bezogen werden.

Jubilare

Fundsache

Armkettchen

Fundort: Uttenhofen

Der/die Verlierer/in kann sich auf dem Bürgeramt des Rathauses melden.



Infos

Alarmstufe in Baden-Württemberg erwartet:

Land startet Impffensive zur Unterstützung der Ärzteschaft

Einrichtung von Impfstützpunkten in Stadt- und Landkreisen
Ministerpräsident Winfried Kretschmann: „Uns stehen schwierige Wochen bevor/Impfen ist der Weg aus der Pandemie/2G-Regel ist notwendig“

Gesundheitsminister Manne Lucha: „Lage in den Kliniken ist angespannt/Setzen auf Vor-Ort-Impfungen und steigern Kapazitäten“

Angesichts der zunehmenden Belastungen auf den Intensivstationen und der bevorstehenden Alarmstufe startet Baden-Württemberg eine Impffensive, um die Haus- und Fachärztinnen und -ärzte zu unterstützen. So sollen künftig rund 155 mobile Impfteams im Einsatz sein. Mit diesen mobilen Impfteams werden in jedem Stadt- und Landkreis feste regionale Impfstützpunkte eingerichtet.

„Uns stehen schwierige Wochen bevor. Das Infektionsgeschehen nimmt rasant zu. Die vierte Welle trifft vor allem die Nichtgeimpften mit voller Wucht“, sagte Ministerpräsident Kretschmann am Donnerstag, 11. November in Stuttgart. „Deshalb appelliere ich noch einmal eindrücklich an alle Menschen in Baden-Württemberg, sich gegen das Virus impfen zu lassen. Impfen ist der Weg aus der Pandemie. Dafür fahren wir die Impfkapazitäten im Land jetzt nochmals deutlich hoch – und zwar mit zielgerichteten zusätzlichen Angeboten vor Ort. Die mit der Alarmstufe in vielen Bereichen des Lebens geltende 2G-Regelung ist ein enormer Eingriff, der aber notwendig ist.“

„Die Lage in den Kliniken ist angespannt, das Pflegepersonal am Limit“, ergänzte Gesundheitsminister Manne Lucha. „Setzt sich der derzeitige Trend mit dieser Geschwindigkeit fort, müssen wir Patientinnen und Patienten bald in andere Bundesländer oder sogar ins Ausland verlegen. Viele Todesfälle und schwere Verläufe wären mit einer Impfung vermeidbar gewesen. Deshalb erhöhen wir die Impfkapazitäten jetzt noch einmal deutlich und machen den immer noch zu vielen Nichtgeimpften und älteren Menschen für ihre Boosterimpfung ein breites und flächendeckendes Angebot.“

Einrichtung von Impfstützpunkten

Mit wohnortnahen Impfstützpunkten wird das Land flächendeckend zusätzliche Kapazitäten schaffen, um die Hausärztinnen und Hausärzte zu unterstützen. Dafür steht jedem Stadt- und Landkreis mindestens ein mobiles Impfteam zur Verfügung. Die mobilen Impfteams sind bei den bisherigen zwölf Krankenhausstandorten des Landes angedockt. Nun soll deren Zahl noch einmal auf insgesamt 155 erhöht werden. Mit den mobilen Impfteams werden in den Stadt- und Landkreisen feste Impfstützpunkte eingerichtet.

„Durch dieses Angebot schaffen wir eine flexible Versorgungsstruktur und nehmen gezielt die Situation vor Ort in den Blick. Wir gehen dahin, wo wir die Menschen erreichen. Das ist effektiver und schneller umsetzbar als große dezentrale Impfbüros“, so Minister Lucha. „Gerade für ältere Menschen sind die Wege dadurch kürzer.“

Mit den geplanten Impfstützpunkten sollen pro Team/Stützpunkt pro Tag rund 130 Impfungen durchgeführt werden – das gilt für dringend notwendige Erstimpfungen genauso wie für die sogenannten Booster- bzw. Auffrischimpfungen. Insgesamt können auf diesem Weg täglich bis zu 23.000 Impfungen durchgeführt werden – zusätzlich zu den Impfungen, die über die niedergelassene Ärzteschaft erfolgen. Ob die Impfangebote vor Ort als offenes Impfen oder auch für bestimmte Gruppen mit Terminvereinbarung angeboten werden, entscheiden die Kommunen.

In den vergangenen Wochen sind bereits über 350.000 Auffrischungsimpfungen vor allem in Pflegeeinrichtungen, bei Personen über 70 Jahren sowie weiteren vulnerablen Gruppen im Land durchgeführt worden. Grundsätzlich können sich in Baden-Württemberg alle Menschen impfen lassen, deren Zweitimpfung 6 Monate zurückliegt. Beim Impfstoff von Johnson & Johnson ist eine Boosterimpfung mit einem mRNA-Impfstoff bereits nach vier Wochen möglich. Ob eine Impfung durchgeführt wird, entscheidet der/die impfende Ärztin oder Arzt.

„Eine deutliche Aufstockung der Impfangebote ist jetzt nicht nur wichtig, sondern auch sehr dringend“, so der Präsident des Städtetags Baden-Württemberg, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. „Wir sehen in allen Städten, dass die niederschweligen Angebote vor Ort nach wie vor am besten angenommen werden. Dort sind die Menschen sogar bereit, längere Wartezeiten in Kauf zu nehmen. Wir appellieren an das ärztliche Fachpersonal, diese Kraftanstrengung mit uns gemeinsam zu stemmen.“

„Impfen ist das Gebot der Stunde“, ergänzte Steffen Jäger, Präsident und Hauptgeschäftsführer des Gemeindetags Baden-Württemberg. „Deshalb ist es richtig, dass seitens des Landes zielgerichtet Impfangebote in Ergänzung zum Regelsystem der niedergelassenen Ärzte ermöglicht werden. Es gilt die Impfung niedrigschwellig zu gestalten und nahe zu den Menschen zu bringen – sowohl beim grundlegenden Impfschutz als auch beim Boostern. Die Kommunen wollen und werden das Land und die Haus- und Fachärzte dabei unterstützen. Dies kann sowohl in Form fester Impfstützpunkte in den Stadt- und Landkreisen als auch in Form dezentraler Impftage in der Fläche stattfinden. Die Bereitschaft in den Kommunen, sich hier mit ihrer Organisationskraft einzubringen, ist groß. Die entscheidenden Gelingensfaktoren werden aber sein: wenig Bürokratie und gezielte Finanzierung der entstehenden Kosten.“

Auch für den Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg Dr. Norbert Metke stellt das den richtigen Weg dar. „Unsere niedergelassenen Haus- und Fachärztinnen und -ärzte sind enorm gefordert. Nicht nur die Impfung, auch die hohen Corona-Infektionen und die Gripeschutzmaßnahmen stellen eine hohe zusätzliche Anforderung neben dem normalen Praxisbetrieb dar. Wir brauchen aktuell alle Impfkapazitäten. Wir begrüßen daher die Maßnahmen der Landesregierung. Wir selbst sind aktuell dabei, mit eigenen Maßnahmen die Zahl der Impfungen noch zu erhöhen. Wichtig dabei waren in jüngster Vergangenheit Erleichterungen wie etwa die Rückkehr zum Bestellrhythmus auf Wochenbasis für die Praxen, die auch durch maßgebliche Initiative der Landesregierung in Berlin durchgesetzt werden konnten.“

Einführung von 2G-Regelungen steht kurz bevor

Langfristig führt der Weg aus der Pandemie allein über das Impfen. Weil aber kurzfristig eine Überlastung der Intensivversorgung in den Krankenhäusern droht, müssen weitergehende Maßnahmen ergriffen werden. Während im Bund über die Einführung von 2G-Regelungen diskutiert wird, hat sich Baden-Württemberg für diesen Weg bereits entschieden. Mit dem Ausrufen der Alarmstufe haben in vielen Bereichen nur noch Geimpfte und Genesene Zutritt. Auch andere Maßnahmen, die auf Bundesebene zur Debatte stehen, werden in Baden-Württemberg bereits umgesetzt. Dazu gehören etwa tägliche Testungen in Alten- und Pflegeheimen und eine Testannahmepflicht für nicht geimpfte Beschäftigte am Arbeitsplatz.

Weitere Informationen

Informationen zur Impfung sowie Vor-Ort-Termine finden Sie auf <https://www.dran-bleiben-bw.de/>.

Für Fragen rund um die Impfungen in Baden-Württemberg können sich Bürgerinnen und Bürger auch an die Corona-Hotline des Landes wenden. Diese ist unter der 0711/41011160 montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr erreichbar und steht für Fragen in Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch und Russisch zur Verfügung.

Testnachweis per Schülerschein für volljährige Schülerinnen und Schüler nur noch bis Jahresende möglich

Kultusministerin Theresa Schopper: „Die Impfquote ist nach wie vor nicht ausreichend – und wir müssen alle unseren Beitrag leisten, um die Pandemie weiter einzudämmen. Auch daher ist die Ausnahme bei den Testnachweisen für erwachsene Schülerinnen und Schüler nun nicht mehr notwendig.“

Im engmaschigen Sicherheitssystem an Schulen sind die regelmäßigen Testungen der Schülerinnen und Schüler eine wichtige Säule. Sie tragen neben Hygieneplänen, Masken, Lüften und weiteren Maßnahmen zur Sicherung des Präsenzbetriebs und der Gesundheit bei. „Das wichtigste Instrument im Kampf gegen die Pandemie ist und bleibt jedoch das Impfen – zum Schutz für sich selbst und für die anderen. Vor allem werden damit auch die Kinder geschützt, für die es noch keinen zugelassenen Impfstoff gibt. Und fest steht: Wir benötigen nach wie vor mehr geimpfte Bürgerinnen und Bürger“, betont Kultusministerin Theresa Schopper. Auch deshalb wird mit Jahresende die Regelung auslaufen, dass volljährige Schülerinnen und Schüler per Schülerschein einen Testnachweis erbringen können. Sie zählen schließlich schon sehr lange zu der Personengruppe, für welche die Ständige Impfkommission eine Impfpflicht ausgesprochen hat. „Die Impfquote ist nach wie vor nicht ausreichend – und wir müssen alle unseren Beitrag leisten, um die Pandemie weiter einzudämmen“, sagt Schopper und fügt an: „Der Impfstoff für Erwachsene, also auch für erwachsene Schülerinnen und Schüler, ist schon lange zugelassen, daher ist diese Ausnahme bei den Testnachweisen nun nicht mehr notwendig.“ Und weiter: „Wir bekommen diese Pandemie nicht weggetestet, nur die Impfung eröffnet uns den Weg aus der Pandemie.“

Genügend Zeit für vollständige Immunisierung

Die bisherige Ausnahmeregelung für erwachsene Schülerinnen und Schüler läuft erst zum Ende des Jahres aus, damit die Betroffenen genügend Zeit für eine vollständige Immunisierung haben.

„Bitte lassen Sie sich impfen. Sie helfen allen bis zur Erschöpfung Belasteten in unserem Gesundheitssystem, sie schützen alle Kinder, die sich noch nicht impfen lassen können, und sie schützen sich“, appelliert die Ministerin in Richtung aller, die sich impfen lassen können, dies aber noch nicht getan haben. Und sie ergänzt vor allem in Richtung der Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher, die aufgrund des Vorziehens bei der Priorisierung recht früh geimpft werden konnten: „Denken Sie auch an die Boosterimpfungen. Auch damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur künftigen Sicherung des Präsenzbetriebs und zum Schutz nicht nur der Kinder und Jugendlichen.“ Die Auffrischung der Immunisierung ist für all diejenigen möglich, deren Impfung mehr als sechs Monate zurückliegt. Darauf hat das baden-württembergische Sozialministerium in einer seiner jüngsten Pressemitteilungen bereits hingewiesen und hier explizit auch Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher genannt.

Weitere Informationen

Alle Informationen rund um die Corona-Regelungen an Schulen und Kindertageseinrichtungen finden Sie unter <https://km-bw.de/,Lde/startseite/sonderseiten/corona>.

In unsere FAQ haben wir nun auch weitere wissenschaftliche Aspekte und Quellen eingebaut. Diese finden Sie unter <https://km-bw.de/,Lde/startseite/sonderseiten/faq-corona>.

Weitere Details zum Thema (Auffrischungs-)Impfungen finden Sie unter <https://sozial-ministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/impfen/> oder auf der Seite der Impfkampagne www.dranbleiben-bw.de. Informationen gibt es auch in verschiedenen Fremdsprachen.

Neues Angebot:**Die Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen**

Schnell und bequem von zu Hause aus eine auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Patientenverfügung zu erstellen – das geht ab sofort mit „Selbstbestimmt – die Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen“. Dieser neue Online-Service der Verbraucherzentralen ist kostenfrei über <https://www.vz-bw.de/patientenverfuegung-online> erreichbar. Grundlage dafür sind die Textbausteine für eine schriftliche Patientenverfügung, die das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz entwickelt hat und als PDF-Dokument zur Verfügung stellt.

Aus diesen Textbausteinen lassen sich mithilfe des neuen Online-Services der Verbraucherzentralen nun Schritt für Schritt die individuell passenden Kombinationen der Textbausteine zusammenstellen.

Erklärtexte und Hinweise helfen dabei, die Tragweite der eigenen Entscheidung zu verstehen. Wer ergänzende Beratung benötigt, kann die Erstellung seiner Online-Patientenverfügung jederzeit unterbrechen und innerhalb von drei Monaten fortsetzen. Nach Ablauf von drei Monaten werden die eingegebenen Daten automatisch gelöscht.

Am Ende erhalten die Nutzerinnen und Nutzer eine auf sie abgestimmte, individualisierte Patientenverfügung. Damit die so erstellte Online-Patientenverfügung gültig ist, muss sie ausgedruckt und unterschrieben werden.

Prof. Dr. Kastrop, Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, erklärt: „Sich rechtzeitig über den Fall der Fälle Gedanken zu machen und dafür gewappnet zu sein, halte ich für wichtig - damit in kritischen gesundheitlichen oder lebensbedrohlichen Situationen im Krankenhaus alles nach den eigenen Wünschen abläuft. Eine große Hilfe dabei kann das neue Online-Tool der Verbraucherzentralen sein, mit dem unkompliziert und kostenlos auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Patientenverfügungen erstellt werden können.“

„In unseren Beratungen und Vorträgen stellen wir immer wieder fest, dass es zur Patientenverfügung einen großen Aufklärungsbedarf gibt. Mit „Selbstbestimmt – der Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen“ helfen wir Verbraucherinnen und Verbrauchern, ihren Wunsch nach einer Patientenverfügung tatsächlich umzusetzen“, sagt Peter Griebel, Abteilungsleiter Versicherung, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Zuletzt hatten die Verbraucherzentralen im Rahmen der Woche der Vorsorge vom 20. bis 24. September 2021 über 1.900 Menschen mit Online-Vorträgen zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und digitalen Nachlass informiert.

Das Energiezentrum informiert:**Verstopfte Regenrinnen gefährden die Bausubstanz**

Zu Beginn der Winterzeit lohnt sich für Hausbesitzende ein Blick in die Regenrinne. Denn ein verstopftes oder undichtes Entwässerungssystem kann zu Schäden am Gebäude führen. Wenn das Regenwasser nicht ordnungsgemäß abfließen kann, ist die Bausubstanz in Gefahr. Gleiches gilt, wenn durch ein Loch in der Regenrinne permanent Wasser auf eine Stelle der Fassade tropft. Tessanie Götz, Energieberaterin im energieZENTRUM und der Verbraucherzentrale Energieberatung: „In beiden Fällen wird die Dämmwirkung beeinträchtigt, Feuchtigkeit kann in die Konstruktion gelangen und dort zur Schimmelbildung führen. Deshalb sollten Hauseigentümer:innen jetzt das gesamte Entwässerungssystem rund ums Haus kontrollieren und reinigen.“

Ist die Regenrinne gesäubert, lassen sich eventuell vorhandene kleine Löcher provisorisch mit Alu-Bitumenklebeband aus dem

Baumarkt abdichten. Auch die Fallrohre sollten überprüft und bei Bedarf mithilfe eines Gartenschlauchs freigespült werden. Zum Abschluss sollten die Außenwände in Augenschein genommen werden. Sind Risse oder Putzschäden vorhanden, durch die der Regen in die Bausubstanz dringen kann? Dann müssen die Schadstellen möglichst schnell professionell repariert werden. Zudem sollte bei dieser Gelegenheit gleich die Regentonne frostsicher gemacht werden. Je nach Material bedeutet das, die Tonne entweder vollständig zu entleeren (Kunststoff, Metall) oder den Wasserstand um ungefähr ein Viertel zu senken (Holz).

Energieberatung im Landkreis Schwäbisch Hall:

Das energieZENTRUM, die Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall und Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg berät rund um das Thema Energie.

Aufgrund der Corona-Maßnahmen geben wir telefonisch zu Ihren Energiefragen Auskunft, vereinbaren Sie Ihren kostenfreien Termin **direkt beim energieZENTRUM unter Tel. 07904/94599-10** oder unter 0800/809802400 (kostenfrei).

**Infos Landratsamt****Der Pflegestützpunkt informiert und berät
Urlaubsvertretung der Pflegeperson –
Anspruch auf Verhinderungspflege**

Jeder, der einen Angehörigen zu Hause pflegt, braucht einmal eine Auszeit um wieder aufzutanken und neue Kraft zu schöpfen. Macht die private Pflegeperson Urlaub oder ist sie durch Krankheit vorübergehend an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegeversicherung die Kosten einer Ersatzpflege. Diese sogenannte Verhinderungspflege kann etwa durch einen ambulanten Pflegedienst, ehrenamtlich Pflegenden oder Angehörige erfolgen. Die Höhe des Zuschusses hängt davon ab, wer die Verhinderungspflege leistet. Übernehmen ambulante Pflegedienste, Nachbarn oder entfernte Verwandte die Pflege, während die Pflegeperson verhindert ist, zahlt die Pflegeversicherung bis zu 1.612 € pro Jahr. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen mindestens seit sechs Monaten im häuslichen Umfeld gepflegt hat.

Wenn Sie Fragen zum Thema Verhinderungspflege oder allgemein zu Pflege und Unterstützung im Alltag haben, können Sie sich jederzeit an die Beraterinnen des Pflegestützpunktes Landkreis Schwäbisch Hall wenden. Sie sind erreichbar unter den Telefonnummern 0791/755-7888 und 07951/492-5555 oder per E-Mail an info@psp-sha.de.

**Schutz vulnerabler Gruppen
vor dem Coronavirus
ist zentrale Aufgabe des Gesundheitsamtes**

Seit Ende vergangener Woche werden Personen, die ein positives Testergebnis erhalten haben, in der Regel nicht mehr vom Gesundheitsamt kontaktiert. Trotzdem gelten auch weiterhin die jeweiligen Absonderungspflichten.

Die Vorgehensweise zur Kontaktpersonenverfolgung wurde landesweit geändert. Grund dafür ist, dass die Gesundheitsämter den Fokus noch stärker auf Ausbruchsgeschehen und den Schutz vulnerabler Gruppen legen sollen. „Wir konzentrieren uns dabei besonders auf Menschen, die trotz einer Impfung besonders geschützt werden müssen oder bisher noch keine Impfung erhalten konnten. Es geht demnach insbesondere um Infektionen in Alten- und Pflegeheimen, medizinischen Einrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie Schulen und Kitas“, erklärt Gesundheitsamtsleiterin Dr. Pascale Welisch.

Auch wenn betroffene Personen nicht mehr telefonisch vom Gesundheitsamt kontaktiert werden, gelten weiterhin die Regeln für die Absonderung. Wer typische Symptome wie Fieber, trockenen Husten oder Halsschmerzen hat, sollte beim Hausarzt einen PCR-Test machen lassen und sich in Quarantäne begeben.

Wenn ein positiver Schnelltest festgestellt wurde, muss ein PCR-Test durchgeführt werden. Ungeimpfte Haushaltsangehörige von einer positiv getesteten Person, unabhängig von Schnelltest oder PCR-Test, müssen sich mit dieser in Quarantäne begeben.

„Jetzt ist die Eigenverantwortung jedes Einzelnen gefragt. Vom Gesundheitsamt wurde ein Merkblatt für den Fall eines positiven Tests erstellt und auch das Land stellt viele Informationen, beispielsweise in Form eines FAQ zur Verfügung. Das Gesundheitsamt bleibt auch weiterhin der Ansprechpartner für Personen, die positiv auf das Coronavirus getestet wurden und für Einrichtungen, bei denen sich mehrere Personen infiziert haben.“, so Landrat Gerhard Bauer.

Fragen und Antworten zum Thema Corona und Absonderung sind auf der Internetseite des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/fragen-und-antworten-rund-um-corona/faq-quarantaene/> zu finden. Das Merkblatt zum positiven Test ist auf der Seite des Landratsamtes unter Aktuelles > Informationen über Corona zu finden – <https://www.lrasha.de/index.php?id=1007&publish%5Bid%5D=1202465&publish%5Bstart%5D=>

Die Corona-Hotline des Landkreises Schwäbisch Hall ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr unter Tel. 0791/7557400 erreichbar. Die Hotline des Landes ist montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr unter Tel. 0711/90439555 erreichbar. Seit letzter Woche ist die Corona-Hotline des Landes auch in Fremdsprachen unter Tel. 0711/41011160 verfügbar.



Aus dem Jugendhaus

**ÖFFNUNGSZEITEN IM JUGENDHAUS im Zentrum
(Flurstr. 6, Westheim):**

für Kids ab 10 Jahren!

DIENSTAG: 16.00 – 19.00 Uhr
DONNERSTAG: 16.00 – 19.00 Uhr
FREITAG: 15.00 – 20.00 Uhr

Ricarda Kersten, Mobil: 0177/6818498, Tanja Kästel
E-Mail: jugendhaus@rosengarten.de



Neues vom Mädchentreff

****für Mädchen ab 10 Jahren!****

Hi Mädels,
am 24. November 2021 treffen wir die letzten Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt. Besprechen den Ablauf, den Schichtplan und packen alles zusammen, was wir dafür benötigen.

Treffpunkt: 17.00 Uhr im Jugendhaus

Wir freuen uns auf euch.

Ricarda Kersten, mobil: 0177/6818498
und Tanja Kästel



Für unsere Landwirte

Fachtagung Rind mit aktuellem Programm

Am Dienstag, den 30. November 2021, findet die 26. Fachtagung Rind als Online-Veranstaltung statt. Veranstalter ist der Verein zur Förderung der Landwirtschaft im Raum Schwäbisch Hall e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt beim Landratsamt.

Das Programm greift aktuelle Themen im Bereich der Milchviehhaltung auf.

Die Tagung beginnt um 13.00 Uhr mit einem Vortrag von Jörg Messner vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf zum Thema bodennahe Gülleausbringung und deren Eignung auf Grünland. Ergänzt wird der Vortrag von Thomas Braun, Maschinenring Schwäbisch Hall, der Praxiserfahrungen und Kostenvergleich verschiedener Ausbringverfahren vorstellt. Schüler der Akademie für Landbau in Kupferzell werden die Ergebnisse ihrer Projektarbeiten präsentieren. Extreme Wettersituationen führen zu Herausforderungen bei der Futtergewinnung. Christof Löffler, ebenfalls vom LAZBW Aulendorf, referiert zu Futtermittelkonservierung unter schwierigen Ausgangsbedingungen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Fachtagung beginnt um 13.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Bitte melden Sie sich bis 29.11.2021 unter landwirtschaft@LRASHA.de an, den Link zum Webex-Meeting erhalten Sie im Anschluss an die Anmeldung per Mail. Die Tagung ist kostenfrei.



Aus der Forstwirtschaft

Drückjagd, 26. November 2021

Am Freitag, den 26.11.2021, findet im Waldgebiet zwischen Hohenhardtweiler, Frankenberg, Obermühle, Sittenhardt, Sanzenbach und Dendelbach eine großräumige, revierübergreifende Drückjagd auf Schwarz- und Rehwild statt.

Privatwaldbesitzer und Waldbesucher werden gebeten, diesen Bereich an diesem Tag nicht zu betreten. Ortskundige Autofahrer bitte zwischen 9 und 16.00 Uhr auch das Ortsverbindungssträßchen zwischen Frankenberg, Sanzenbach und Sittenhardt nicht nutzen.
Bernd Schramm, Hospitalforst

Waldbauverein Schwäbisch Hall

Einladung zum Waldtag am **20.11.2021 um 14.00 Uhr**

Thema: Wie überlebt der Wald den Klimawandel?

Bei diesem sehr wichtigen und zukunftsweisenden Thema wollen wir uns mit den verschiedenen Strategien, die für uns Waldbesitzer möglich sind, beschäftigen.

Wir werden im Wald verschiedene Waldbilder anschauen und diskutieren. Es soll verdeutlicht werden, wie die verschiedenen Strategien aussehen und welche Auswirkungen daraus resultieren, negative sowie positive.

Die Klimastrategie muss komplexer sein als nur die „richtige“ Baumart zu pflanzen.

Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen.
Treffpunkt: In 74424 Kottspiel, An der Steige 5 auf dem Parkplatz der Tischtennishalle.

Im Anschluss lädt Sie der Waldbauverein noch zu einem Feierabendbier ein.

Es gilt die aktuelle Coronaverordnung.

Weitere Informationen unter: <https://waldbauverein-sha.de>



Kirchenmitteilungen

**Ich habe dein Gebet gehört
und deine Tränen gesehen.**

Die Bibel: Jesaja 38, 5

Evang. Kirchengemeinde Westheim-Uttenhofen

Pfarrer Bilger, Tel. 59510, Fax 9542951, E-Mail: pfarramt@martinskirche.info, www.martinskirche.info



Freitag, 19. November 2021

16.00 Uhr Jungschar „Kreuz und Quer“ (Vorschule bis Klasse 2),
Gemeindehaus

18.00 Uhr Volleyball, Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen

18.30 Uhr Teenstreff, Gemeindehaus

**Der Wochenspruch: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure
Lichter brennen.** Lukas 12, 35

Sonntag, 20. November 2021

9.45 Uhr Gebetsgemeinschaft, Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit
Totengedenken und Chor (Pfr. Bilger), Martinskirche

10.00 Uhr Kinderkirche, Gemeindehaus

ab ca. 11.30 Uhr

Mittagessen (um eine Anmeldung wird gebeten)

Montag, 22. November 2021

18.00 Uhr Gebetskreis, Gemeindehaus

Dienstag, 23. November 2021

19.30 Uhr Chorprobe, Gemeindehaus

Mittwoch, 24. November 2021

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Jungschar (Kl. 2 bis Kl. 6)

19.30 Uhr Jugendhauskreis „Circles“, bei Fam. Hallensleben,
Mühlhaldenstraße 7/1

19.30 Uhr Bibelstunde der Apis, Gemeindehaus

Donnerstag, 25. November 2021

9.45 Uhr Krabbelgruppe, kath. Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus

Vorschau:

Freitag, 26. November 2021

16.00 Uhr Jungschar „Kreuz und Quer“, Gemeindehaus

18.00 Uhr Volleyball, Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen

18.30 Uhr Teenstreff, Gemeindehaus

Sonntag, 28. November 2021

9.45 Uhr Gebetsgemeinschaft, Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Band (Pfr. Bilger),
Martinskirche

10.00 Uhr Kinderkirche (Verteilung der Krippenspielrollen),
Gemeindehaus



Krippenspiel 2021

Wer im Alter von 4 bis 12 Jahren hat Lust und Zeit,
eine größere oder auch kleinere Rolle bei unserem
diesjährigen Krippenspiel zu übernehmen?

Es wird dieses Mal (im Gegensatz zum letzten Jahr) nur den
klassischen Familiengottesdienst um 16.00 Uhr geben, der
aber per Livestream übertragen wird, sodass man ihn auch vom
Wohnzimmersofa aus anschauen kann.

Natürlich wird bei diesem Gottesdienst, genau wie bei den Pro-
ben, das aktuell geltende Hygienekonzept umgesetzt. Deshalb
sind auch verbindliche Anmeldungen erforderlich.

Folgende Probentermine haben wir geplant:

**Am 1./2./3. und 4. Advent treffen wir uns jeweils um 10.00
Uhr im Gemeindehaus in Westheim.**

Die **Hauptprobe mit Kostümen** findet dann am **Mittwoch, dem
23. Dezember um 14.30 Uhr in der Martinskirche** statt.

Die Rollen werden am Sonntag, dem **28. November 2021** (1. Ad-
vent) verteilt. Deshalb hätten wir gern bis zum **21. November** eine
Rückmeldung.

Für nähere Infos oder um euch anzumelden, könnt/en ihr euch/
Sie sich gern per Telefon (59510) oder Mail (pfarramt.westheim@
elkw.de) an unsere Pfarramtssekretärin Frau Windisch wenden.

Evang. Kirchengemeinde Rieden

Pfarrer Friedemann Horrer, Tel. 51766, E-Mail: pfarramt.bibersfeld@elkw.de



**Das Pfarrbüro Bibersfeld-Rieden ist besetzt
freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.**

Wochenspruch:

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir
klug werden. (Psalm 90, 12)

Sonntag, 21. November – Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Gedenktag der Entschlafenen)

9.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfr. Horrer); wir
gedenken in besonderer Weiser der Verstorbenen des
vergangenen Kirchenjahres

Predigttext: Jes. 65, 17-19, 23-25

10.00 Uhr Kinder-Weltgebetstag in Rieden

10.00 Uhr Kinderkirche in Sittenhardt

Für den Gottesdienst gilt folgende Regel:

Zwischen den verschiedenen Haushalten bzw. Einzelpersonen ist
ein Abstand von 1,5 m zu halten. In geschlossenen Räumen muss
eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske getragen werden.

Dienstag, 23. November 2021

18.30 Uhr Teeniekreis in Sanzenbach bei Familie Tauberschmidt,
Tannenbühl 4

Mittwoch, 24. November 2021

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche

Donnerstag, 25. November 2021

16.00 Uhr Kids Club Rieden im Gemeindehaus für Kinder ab
dem Vorschulalter bis Klasse 2

18.00 Uhr Jungschar Sanzenbach (ab Kl. 3)

bei Fam. Kümmerer, Kiesbergweg 7

Aktuelles und Interessantes zu unserer Kirchengemeinde finden
Sie im Internet unter

www.kirchenbezirk-schwaebischhall.de/Gemeinden/Rieden.

Gottes Segen und viel Gesundheit wünschen Ihnen

Pfarrer Friedemann Horrer und der Kirchengemeinderat Rieden

Evang. Kirchengemeinde Bibersfeld-Raibach

Pfarramt: Tel. 5 17 66



**Das Pfarrbüro Bibersfeld-Rieden ist besetzt
freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.**

Mittwoch, 17. November 2021

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Betttag
in der Martinskirche in Westheim**

Donnerstag, 18. November 2021

14.30 Uhr SENIORENNACHMITTAG (es gilt die 3G-Regel!!!)

17.30 Uhr Bubenjungschar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 19. November 2021

19.30 Uhr **Wir binden Adventskränze für den Adventsbasar!!!**
Weitere Termine sind nach Absprache möglich.

20.00 Uhr Upstairs im Gemeindehaus

Wochenspruch:

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.
(Psalm 90, 12)

Sonntag, 21. November – Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Gedenktag der Entschlafenen)

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Horror); wir gedenken in besonderer Weise der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres
Predigttext: Jes. 65, 17-19, 23-25

Für den Gottesdienst gilt folgende Regel:

Zwischen den verschiedenen Haushalten bzw. Einzelpersonen ist ein Abstand von 1,5 m zu halten. In geschlossenen Räumen muss eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske getragen werden.

Montag, 22. November 2021

19.00 Uhr Vorbereitung des Projekts „Weihnachten neu erleben“

Dienstag, 23. November 2021

8.30 Uhr Wir fertigen Adventsgestecke und schmücken die Türkränze und Adventskränze aus (auch am Mittwoch und Donnerstag)

9.30 Uhr Kirchen-Käfer-Treff

19.15 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus, Jugendraum

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 24. November 2021

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 25. November 2021

17.30 Uhr Bubenjungschar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe



Die Evangelische Kirchengemeinde Bibersfeld lädt herzlich ein zum

Adventsbasar

am Freitag, 26. November 2021, von 18.00 bis 21.00 Uhr im und ums Gemeindehaus

Freuen Sie sich auf Adventsgestecke – Adventskränze – Türkränze – Sterne – Weihnachtsgebäck – Bastelarbeiten – Weihnachtsdeko zum Stöbern – Lieder des Posaunenchores und einen Orangenverkauf zugunsten eines Projekts in Äthiopien

Es gelten die am 26. November 2021 gültigen Regeln.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise im Mitteilungsblatt bzw. auf der Homepage.

**Kath. Kirchengemeinde St. Markus, SHA
mit St. Peter und Paul, Rosengarten**

Pastoralreferent Wolfram Rösch, Tel. 5 13 54

**Freitag, 19. November 2021**

16.30 Uhr Jugendgruppe „Löwengruppe“
Information bei Isabel und Agatha Puk,
Tel. 0791/9430351, Gemeindehaus St. Markus

19.30 Uhr Kontemplation
Informationen bei Hans Sommer,
Tel. 0791/9746597, Gemeindehaus St. Markus

Christkönigssonntag – Samstag, 20. November 2021

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Hertlein, St. Peter und Paul

Sonntag, 21. November 2021

10.30 Uhr Wortgottesfeier, Pastoralreferent Rösch, St. Markus
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, Pfarrer Okereke im Anschluss Stehempfang Christus König

15.00 Uhr Anbetungsstunde Christus König

Dienstag, 23. November 2021

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Kothe, St. Markus

19.00 Uhr Infoveranstaltung Stationäres Hospiz,
Gemeindehaus Christus König

19.30 Uhr ökumenische Kirchengemeinderatssitzung St. Markus und Lukasevangelium Gemeindehaus St. Markus

Donnerstag, 25. November 2021

9.15 Uhr Krabbelgruppe
Informationen bei Marina Vakalopoulos,
Tel. 0175/1655494, Gemeindehaus St. Peter und Paul

Freitag, 26. November 2021

19.30 Uhr Kontemplation
Informationen bei Hans Sommer,
Tel. 0791/9746597, Gemeindehaus St. Markus

Erster Advent – Samstag, 27. November 2021

15.30 Uhr bis 17.30 Uhr Advent erleben –
Markt der Möglichkeiten, Pfarrgarten St. Johannes

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Vikar Fröhlich, Ev. Kirche Michelbach

Sonntag, 28. November 2021

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Hertlein, St. Markus

18.30 Uhr Umkehrwagen – Bußgottesdienst, Pastoralassistentin Sandra Biebl, St. Markus

Bei Anruf – Andacht**Telefon 07952/4039994**

(Keine zusätzlichen Kosten/nur die normalen Verbindungskosten)

Eine Andacht für Sie – einfach die Nummer wählen und anhören.

Die regelmäßig wechselnden Andachten starten bei Anruf sofort.

Bei Anruf – Andacht in der Advents- und Weihnachtszeit 2021

Ab dem 1. Adventssonntag starten wieder die Telefonandachten des Referenten für Seniorenpastoral im Dekanat Schwäbisch Hall. Die Kurzandachten können Sie ganz bequem von zu Hause aus telefonisch erreichen, ganz unabhängig von Wochentag oder Uhrzeit. Die Andachten unter der Telefonnummer 07952/403999 4 wechseln wöchentlich und zu den Festtagen. Es fallen lediglich die normalen Verbindungskosten an.

Zuhören – Innehalten – Ermutigung erfahren
**Neuapostolische Kirche
Rosengarten**

Michelfeld: Alois Wimmer, Tel. 85 64 78; Sanzenbach: Jürgen Enslin, Tel. 5 45 76

**Gottesdienste**

Sonntag, 21.11.2021, 9.30 Uhr

Der neue Leib

1. Korinther 15, 40-42

Wir glauben an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben in der Gemeinschaft mit dem dreieinigen Gott.

Mittwoch, 24.11.2021, 20.00 Uhr

Gottes Name

Micha 4,5

Unsere Beziehung zu Gott bestimmt unser Leben.

Informationen zu den Gottesdiensten in den Gemeinden geben die Gemeindevorsteher.



Derzeit besteht die Möglichkeit, die Gottesdienste per Internet-Livestream mitzuerleben unter <http://stream.nak-sha.de>

Impuls für den Glauben:

Wir haben keinen Grund, uns zu fürchten, denn wir wissen, alles liegt in seiner Macht, Jesus ist da. (Stammapostel Jean-Luc Schneider)
Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Informieren Sie sich auch über unseren Glauben unter

<http://www.nak.org> bzw. <https://nac.today/de>

und über unsere Gemeinden

<https://www.nak-schwaebisch-hall.de/rosengarten-sanzenbach>

<https://www.nak-schwaebisch-hall.de/michelfeld>



Vereinsmitteilungen

Fitness in Rosengarten

Turnabteilungen SV Westheim, SV Uttenhofen und SV Rieden



BLEIB FIT - TURN MIT

Montag:

- 15.30 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen, SVW/Rosengartenhalle
ÜL: Brigitte Zürn, Tel.-Nr. 5 32 95, Jule Breuninger
- 16.00 - 17.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen 2 - 4 Jahre,
DGH in Uttenhofen, ÜL: Elli Auwerder, Tel.-Nr. 01 72/1 42 35 77
- 17.00 bis 18.30 Uhr Turnen für Kids im Grundschulalter,
SVW/Rosengartenhalle
ÜL: Gordon Ruff, Tel.-Nr. 01 76/74 78 99 81, Jule Breuninger
- 18.00 - 19.30 Uhr Jazztanz SVU/Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Johanna Dierlamm, Tel.-Nr. 5 52 27
- 18.45 Uhr Walking Sportplatz Rieden
ÜL: Heidrun Izsak, Tel.-Nr. 5 66 35
- 19.00 bis 20.00 Uhr Volleyball-Jugendtraining,
SVW/Rosengartenhalle
- 20.00 bis 22.00 Uhr Volleyball-Mannschaftstraining,
SVW/Rosengartenhalle
Ansprechpartner Volleyball: Bernhard Ruff, Tel.-Nr. 5 64 06

Dienstag:

- 15.00 bis 16.00 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahre
SVU/Dorfgemeinschaftsh., ÜL: Andrea Flemming, Tel.-Nr. 5 66 70
- 16.00 bis 16.45 Uhr Kinderturnen 1 bis 4 Jahre,
SVR/Sportheim, ÜL: Johanna Hermann, Tel.-Nr. 95 42 74 21
- 16.15 bis 17.15 Uhr Kinderturnen 1. bis 4. Klasse
SVU/Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Egbert Schröder, Tel.-Nr. 5 12 48, Andrea Flemming
- 18.30 bis 19.30 Uhr Fitness für Frauen Ü 60, DGH in Uttenhofen
ÜL: Helga Langhof, Tel.-Nr. 5 90 59
- 19.15 bis 20.15 GymMix, SVW/Rosengartenhalle
ÜL: Heidrun Hubert, Tel.-Nr. 9 59 76 97
- 20.00 bis 21.00 Uhr Fitnessstraining für Frauen, DGH Uttenhofen
ÜL: Ursula Kleiner, Tel.-Nr. 5 12 48

Mittwoch:

- 18.00 - 19.00 Uhr Let's Dance für Kids ab der 7. Klasse,
SVU/ Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Andrea Flemming, Tel.-Nr. 5 66 70
- 18.30 - 19.30 Uhr Mittwochsturnen, gemischt
SVR/Sportheim Rieden
ÜL: Sybille Kircher, Tel.-Nr. 01 52/01 02 68 27
- 20.00 - 21.45 Uhr Fitness und Ausdauer
ÜL: Johanna Dierlamm, Tel.-Nr. 5 52 27

Donnerstag:

- 8.00 bis 9.30 Uhr Walking am Vormittag,
SVU/Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Lucie Gwinner, Tel.-Nr. 5 97 67
- 18.30 - 19.30 Uhr Fitness Mix, SVR/Sportheim Rieden
ÜL: Annika Swetlik, Tel.-Nr. 01 76/87 84 55 63
- 19.30 - 20.30 Uhr Rückengymnastik, SVR/Sportheim Rieden
ÜL: Werner Sabasch
- 20.00 bis 22.00 Uhr Badminton ab 16 J.,
SVW/Rosengartenhalle
Ansprechpartner: Caroline Opitz, Tel.-Nr. 5 65 52

Freitag:

- 8.45 bis 9.45 Fitnessstraining von Kopf bis Fuß,
SVU/Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Karin Schukraft, Tel.-Nr. 5 30 30
- 15.15 - 16.15 Uhr Kinderturnen von 4 bis 6 J.
ÜL: Jule Breuninger (Vertretung von M. Gwinner),
Tel.-Nr. 01 57/ 39132721

Samstag:

- ab 14.30 Uhr Lauftreff (Jogging, Walking, Nordic Walking),
Treffpunkt Kelterbuckel
ÜL: Franz Stellner, Tel.-Nr. 5 91 38

Wieder beim SV Westheim

Chan Mi Qigong und Thai Chi

Bitte direkt anmelden bei johannhubert@t-online.de.

Ansprechpartner:

SV Westheim: Caroline Opitz, Tel. 0791/56552

SV Uttenhofen: Helga Langhof, Tel. 0791/59059

SV Rieden: Andrea Kreuzberger, Tel. 0176/19507802

SV Westheim

Karl-Heinz Hübner, Tel. 5 99 03, www.sv-westheim.de



Ab sofort können alle Fußballbegeisterten immer samstags ab 15.00 Uhr die aktuellen Bundesligaspiele live auf SKY anschauen. Einfach vorbeikommen, sich unterhalten und mitfiebern.

Es gelten die bis dahin gültigen Corona-Bestimmungen.



Abteilung Tennis



Kaffeetreff am 24.11.21

Liebe Gäste, nutzt die Chance, solange wir noch etwas machen dürfen und besucht den Kaffeetreff in gemütlicher Runde, natürlich coronakonform am Mittwoch, den 24.11.21 ab 15.00 Uhr.

Wir wollen uns schon etwas auf Weihnachten einstimmen mit Glühwein, Hutzelbrot und den ersten Brötchen. Natürlich gibt es auch leckeren Kuchen und etwas Salziges.

Diesmal aber nach 2G, damit wir auf der sicheren Seite sind.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

TTC Westheim

Sebastian Amend, Tel. 01 60/90 79 13 06, www.ttc-westheim.de



Kreisliga C, Herren 3

SV Gailenkirchen II – TTC Westheim III

8:8

Einen super Start legte die Dritte im Spiel gegen Gailenkirchen hin - es wurden alle 3 Eingangsdoppel. Doch es entwickelte sich ein sehr spannendes und ausgeglichenes Spiel. Leider gelang uns im vorderen Paarkreuz mit Veli Can und Dominik Comi kein Punkt, wobei Dominik im seinem zweiten Einzel knapp im 5. Satz mit 11:6 das Nachsehen hatte. Nicht zu schlagen war unser mittleres Paarkreuz mit Joachim Korn und Patrich Horlacher; 4 Punkte für Westheim. Im hinteren Paarkreuz konnte Sven Amend zwar mithalten, aber die Punkte blieben in Gailenkirchen. Nick Opitz verlor sein erstes Einzel hauchdünn im 5. Satz mit 11:9; sein zweites Spiel gewann er souverän und somit stand es 8:7 für die Dritte. Im Schlussspiel keimte Hoffnung auf, denn den 1. Satz gewannen Paddy und Sven; die nächsten Sätze gingen jedoch an Gailenkirchen und so endete das Spiel mit einem Unentschieden. **Die Punkte erzielten:** Amend S./Horlacher P. 1, Korn J./Can V. 1, Opitz N./Comi D. 1, Korn 2, Horlacher 2, Opitz 1

TURA Untermünkheim II – TTC Westheim III

8:8

Ohne drei ging die Dritte in das Spiel gegen Untermünkheim. Doch mit Daniela Amend, Michael Noe und Jörg Zschüschnner hatten wir einen super „Ersatz“. Im Spiel ging es hin und her. Entweder lag Untermünkheim mit einem Punkt in Führung oder die Dritte. Zum Spielende lag Westheim mit 8:6 in Führung und es sah nach einem Erfolg aus. Doch leider gingen die letzten beiden Punkte an den Gastgeber, so stand das Unentschieden fest.

Die Punkte erzielten: Amend S./Amend D. 1, Zschüschnner J./Noe M. 1, Comi 1, Amend D. 2, Amend S. 1, Zschüschnner J. 2

Herren, Bezirksklasse A, Gr. 2**SC Michelbach a. Wald – TTC Westheim 9:6
Die bittere Niederlage wird noch „gekrönt“ von der schweren Verletzung von Nr. 3 Andy Richter. Wir wünschen alle gute Besserung!!!**

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des SC Michelbach a. Wald am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksklasse A Gr. 2 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zugeht, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 34:28. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Heimteams setzte Tim Ragutzke. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Thomas Schoch nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto. Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:0-Sieg gegen Richter/Gwinner zeigten Schoch/Kirstätter ihren Gegnern ganz klar die Grenzen auf. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Kübler/Müller nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Frey/Ragutzke ihren Gegnern Schmitt/Ley letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Thomas Schoch beim 11:9, 13:15, 11:7, 11:8 gegen Sebastian Amend doch überlegen. Unglücklich war Roland Kirstätter daraufhin in der Partie gegen Jens Buschke, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf seiner Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Wenig Gegenwehr bekam Theo Kübler derweil beim 11:6, 11:9, 11:7 von Eckhardt Schmitt. Marcel Frey kam mit der Spielweise von Andy Richter am Tisch gut zurecht und musste hierbei lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. 2:3 endete das folgende Einzel zwischen Christian Müller und Till Gwinner aus Sicht der Heimmannschaft, sodass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Lange mit Holger Ley kämpfen musste Tim Ragutzke, bis er seinen Kontrahenten mit 9:11, 11:9, 11:7, 5:11, 11:7 niedergerungen hatte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Recht eindeutig verlief das Match von Thomas Schoch, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jens Buschke verlor. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Sebastian Amend war hingegen der Gastgeber Roland Kirstätter. Es dauerte eine Weile, bis Theo Kübler den Fünf-Satz-Sieg gegen Andy Richter unter Dach und Fach hatte. Nach der schweren Verletzung konnte Andy Richter nicht mehr weiterspielen! Mittlerweile stand es damit 8:4. Schnell besiegelt war danach die Niederlage von Marcel Frey beim klaren 0:3 gegen Eckhardt Schmitt. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Christian Müller beim 2:3 gegen Holger Ley leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Tim Ragutzke konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Till Gwinner beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende. Nach dieser Niederlage tritt der TTC Westheim am 12.11.2021 gegen den TTC Gnadental IV an.

Punkte:**Doppel: Buschke/Amend (0), Richter/Gwinner (0), Schmitt/Ley (1)****Einzel: J. Buschke (2), S. Amend (0), A. Richter (0), E. Schmitt (1), H. Ley (1), T. Gwinner (1)****TTC Gnadental IV – TTC Westheim****7:9**

Der TTC entführt bei diesem äußerst knappen Spiel, beim 9:7, beide Punkte.

Nach der schweren Verletzung von Nr. 3 Andy Richter und dem wahrscheinlichen Saisonaus, stand man mit dem Rücken zur Wand. Plötzlich heißt es: Abstiegskampf, hallo!

Da Dominik Kriulin auch fehlte, spielte Tobi Rau Ersatz. Danke hierfür!!!

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Mit nur einem Satzverlust gingen Sigg/Wachter gegen Schmitt/Rau durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Ohne Satzgewinn für Meng/Schmitzl verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Buschke/Amend. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenige Chancen hatten daraufhin Baitinger/Mavromichalis beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Roth/Ley. Das musste man neidlos anerkennen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Helmut Sigg konnte im Spiel gegen Sebastian Amend einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Kaum was zu bestellen hatte indes im Anschluss Christian Wachter bei seinem 0:3 gegen Jens Buschke. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Lukas Meng und Christoph Roth, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Meng mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Eckhardt Schmitt war wiederum Philipp Baitinger, obwohl er alles gegeben hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schmitt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keine Chancen ließ Taso Mavromichalis nachfolgend beim 3:0 seinem Gegner Tobias Rau. Ein Satz reichte nicht, weshalb Wilfried Schmitzl die Partie gegen Holger Ley letztlich mit 1:3 verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Einen umkämpften Sieg feierte jedoch Helmut Sigg beim 7:11, 11:8, 11:9, 3:11, 11:8 gegen Jens Buschke, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Es war ein langes Spiel, bis Christian Wachter seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Sebastian Amend hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine ganz schön enge Kiste! 2:3 endete daraufhin das Einzel zwischen Lukas Meng und Eckhardt Schmitt aus Sicht der Heimmannschaft, sodass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Philipp Baitinger konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Christoph Roth beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Taso Mavromichalis seinem Gegner Holger Ley letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Nur einen Satz verlor dagegen Wilfried Schmitzl bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Tobias Rau und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Beim 7:11, 13:15, 5:11 gegen Buschke/Amend fanden Sigg/Wachter von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende. Nach diesem Sieg geht es nun im nächsten Spiel am 20.11. zu Hause gegen den TSV Michelbach/B.

Punkte:**Doppel: Buschke/Amend 2:0, Schmitt/Rau 0:1, Roth/Ley 1:0****Einzel: J. Buschke 1:1, S. Amend 1:1, E. Schmitt 2:0, C. Roth 0:2, H. Ley 2:0, T. Rau 0:2****Jungen 18, Landesliga Gr. 1****NSU Neckarsulm II – TTC Westheim****0:6**

Bei dem am Samstag terminierten Mannschaftskampf zwischen der NSU Neckarsulm II und dem TTC Westheim in der Jungen-18-Landesliga Gr. 1 trat die NSU Neckarsulm II nicht an. In der Folge wird der Mannschaftskampf mit 2:0 Punkten und 6:0 Spielen für den TTC Westheim als gewonnen gewertet!



**Jungen 18, Kreisliga E Süd
TTC Gnadental III – TTC Westheim III
MEISTER!!!!!!**

3:7

Durch den bärenstarken 7:3-Sieg heute bleibt die Mannschaft von Coach Dedi Amend ungeschlagen in dieser Runde und sichert sich die Meisterschaft!!!

Der Meistermacher-Betreuer konnte dabei auf die genesene Nr. 1 Barni Suranyi zurückgreifen.

Angeführt von einem überragenden Robyn Koschny und getragen von einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung siegt die dritte Jungenmannschaft verdient und krönt sich zum Meister!

Coach Dedi Amend ist nach dem Spiel voller Stolz und belohnt seine Jungs in vollen Zügen!

Punkte:

Doppel: Suranyi/Köger (1), Koschny/Diehm (1)
Einzel: Suranyi, Barnabas (1), Köger, Joshua (1),
Koschny, Robyn (2), Diehm, Maxim (1)



**Damen, Bezirksliga
TSV Neuenstein – TTC Westheim**

7:7

Ein Spiel, das in keiner guten Erinnerung bleibt

Vorab bekamen wir die Corona-Regeln von Neuenstein zugeschickt. Das Übliche mit 3G – was wir dort antrafen, war der Hammer. Die Halle war für 5 Spiele aufgebaut – 4 Herrenspiele, eine Geräuschkulisse, die ohrenbetäubend war und Zuschauer, die kamen und gingen. Alle in Luca eingekcheckt?

Unser Spiel war an Spannung kaum zu übertreffen – nach Doppeln 1:1, dann 2:2, 3:3, 4:4, wir zogen auf 7:4 davon. Allerdings musste sich Petra Can, die noch immer mit Long Covid zu kämpfen hat, beim 6. Punkt so verausgaben, dass sie keine Luft mehr bekam. An dieser Stelle noch mal vielen Dank an die mitgereisten Fans von Michelbach, die sich wunderbar um Petra gekümmert haben, während wir weiterkämpften. Zum Glück ging es Petra schnell besser, trotzdem schenken wir ihr letztes Einzel her – Gesundheit geht vor!

Leider war es uns nicht vergönnt, den 8. Punkt zu machen, aber alle waren froh, wenigstens ein Unentschieden aus diesem Hexenkessel mitzunehmen!

Punkte für den TTC: Röger/Noller 1, Röger 3, Can 1, Noller 2



**Weihnachtsmarkt
Am Sonntag, den 28. November 2021 (1. Advent), findet erneut der Weihnachtsmarkt in Westheim, bei dem sich der TTC Westheim in altbewährter Weise beteiligt, statt.**

Wir wollen Sie wieder mit unseren Köstlichkeiten wie Hutzelbrot, Apfelbrot, Gewürzku-

chen, Quittengelee, Lebkuchen und Brötle sowie unseren leckeren Likören verwöhnen. Für die Autofahrer und Kinder gibt es zusätzlich alkoholfreien Punsch.

Außerdem finden Sie bei uns Mistelzweige.

Auf einen Besuch an unserem Stand freuen wir uns sehr.

Bitte beachten Sie:

Sollte der Weihnachtsmarkt doch noch abgesagt werden, so können Sie sich gerne für Bestellungen bis Freitag, den 26. November 2021, bei Doris Mayer (Tel. 0791/55181) oder Anita Noller (0791/55040) melden.

Musikverein Westheim

Rolf Hölzer, Tel. 5 14 57, info@musikverein-westheim.de



Altpapiersammlung – ein voller Erfolg!

Am Samstag, 31.10.2021 fand in ganz Rosengarten die alljährliche Altpapiersammlung des Musikvereins statt. Mit vier Gefährten wurde den insgesamt über 13 Tonnen Altpapier der Kampf angesagt. Die vielen fleißigen Hände sorgten dafür, dass recht schnell Rosengartens Straßen leergefegt waren. Eine Sammlung in diesem Ausmaß wäre ohne entsprechende Unter-

stützung nicht möglich. Deshalb bedankt sich der Musikverein an dieser Stelle bei allen Helfern, bei den Sponsoren Getränke Bühl, Familie Groh, FF-Bau und Günter Mauser für den Fuhrpark und natürlich bei allen fleißigen Sammlern in Rosengarten für die Unterstützung des Vereins.



Den Einstieg mit der Blockflöte...

... bietet der Musikverein künftig wieder für alle Interessierten an.

Wir starten in eine neue Runde mit dem Unterricht für **Blockflöte** und natürlich auch weitere interessante Instrumente wie **Querflöte, Klarinette, Trompete und und und**. Das Angebot richtet sich an Kinder und musiklustige Jugendliche oder Erwachsene gleichermaßen.

Ebenso starten wir in eine neue Runde mit dem **Schlagzeugunterricht**.

Also nicht lange zögern und telefonisch Kontakt mit unserer Jugendleiterin Andrea Groh unter 0170/9961090 aufnehmen. Wir freuen uns über viele Rückmeldungen.

Schützenverein Westheim

Armin Zwilling, Tel. 01 72/8 77 07 05, www.swestheim.de



Öffnungszeiten Vereinsheim:

Do. 19.00 - 24.00 Uhr
So. 10.00 - 12.30 Uhr

Schießzeiten:

Do. 19.00 - 21.00 Uhr
So. 10.00 - 12.00 Uhr

Am Sonntag, 21. November 2021 (Totensonntag) ist der Schützenverein geschlossen.

LandFrauen Westheim

Regina Ott, Tel. 5 42 41



Liebe Mitglieder,

die LandFrauenrose unseres Verbandes soll natürlich auch in Westheim blühen. Darum gibt es eine Pflanzaktion mit Herrn Bürgermeister Tausch und dem Bauhof. Am Montag, 29.11.2021 um 14.30 Uhr treffen sich alle Interessierten an der Kindertagesstätte Westheim in der Haller Straße.

Für Kaffee und Punsch zum Aufwärmen ist gesorgt!

Ihr seid alle herzlich eingeladen, **wie immer sind auch Gäste herzlich willkommen.**

Rückblick zur Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung am 26.10.2021 wurden geehrt:

Für 45 Jahre Ellinor Kolbeck, Anni Juhasz, Christa Kugel

25 Jahre Gabriele Bräuer, Marianne Herzog,

Renate Möller, Helga Schmiedt

20 Jahre Gislinde Hägele, Theresia Kappler,

Christa Mehaffey, Christiane Rudolph,

Ingeborg Six, Heike Vietinghoff



Die Geehrten, soweit anwesend, mit Kreisvorsitzender Anita Haag sowie Gerlinde Michelfelder und Regina Ott vom OV Westheim. Bildungsprogramm des LandFrauenvereins Westheim im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V.

SV Uttenhofen

Helga Langhof, Tel. 5 90 59



Let's Dance für Kids ab 7. Klasse

Wann: mittwochs 18.00 bis 19.00 Uhr

Wo: Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen

Leitung: Andrea Flemming, Tel. 0791/56670

Landfrauen Uttenhofen

Eva-Maria Zipperer, Tel. 5 21 78



Planung für Jubiläum: 50 JAHRE ROSENGARTEN

ALLE Vereinsvertreter der Uttenhofener Vereine sind herzlich eingeladen zu einer ersten Runde „Brainstorming“ und Ideenaustausch **am Mittwoch, 24.11.2021, 20.00 Uhr im Vereinsraum des DGH Uttenhofen.**

Erste Ideen für Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2022 wurden von allen Rosengarten-Vereinen am 11.11.2021 in der Rosengartenhalle gesammelt. Die ortsansässigen Vereine wollen sich nun zunächst darüber austauschen, was sie an einem „Uttenhofen-Wochenende“ bieten könnten.

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronaregeln.

LandFrauen Raibach – Hohenholz – Sanzenbach

Andrea Rüger, Tel. 5 96 99



Rückblick Rosenpflanzaktion

Vergangene Woche wurden – wie angekündigt – die LandFrauenrosen in den Ortschaften Raibach und Sanzenbach gesetzt. Dem trüben Novemberwetter zum Trotz trafen sich einige Mitglieder, um gemeinsam die Rosen an geeigneten Plätzen in den einzelnen Orten zu setzen.



Im Anschluss an die Arbeit wurde mit Punsch und Glühwein auf ein gutes Anwachsen und Blühen der Rosen im kommenden Jahr angestoßen.



Hohenholz erhält seine Rosen im kommenden Jahr.

Hinweis:

Der Vortrag „**Backen mit Honig**“ wird aus **aktuellem Anlass verschoben**. Ein neuer Termin wird noch bekannt gegeben.

Binden und Schmücken von Adventskränzen und Gestecken am Dienstag, 23.11.2021 und Mittwoch, 24.11.2021

Am **Dienstag, 23.11.2021, ab 9.00 Uhr im Dorfheim Raibach.**

Wir binden Adventskränze für den Bibersfelder Adventsbasar. Wer Koniferen und Reisig hat, bitte mitbringen. Von zu Hause übriges Material kann gerne am Dorfheim im Vorfeld abgelegt werden. Wir freuen uns über jede helfende Hand, sei es zum Binden, aber auch zum Zweiglesschneiden. Interessierte, welche seither noch nicht mitgemacht haben, sind auch herzlich willkommen

Ab **Dienstagnachmittag, 23.11.2021, bis Mittwochabend, 24.11.2021**, kann – wer möchte – auch **seinen eigenen Kranz oder Weihnachtsgesteck anfertigen**. Hierzu bitte selbst die gewünschte Deko, Reisig und Koniferen mitbringen.

Dienstag, 23.11.2021 – Theater Heilbronn

Amphitryon - Schauspiel von Heinrich von Kleist

Chor der LandFrauen – Lieder im Jahreslauf

Am **Donnerstag, 02.12.2021** um 19.00 Uhr in der Kirche in Westheim.

Ankündigung Adventsabend

Am Freitag, 10.12.2021 ab 17.00 Uhr, Kirche Rieden

Unseren Adventsabend wollen wir (pandemiebedingt) dieses Jahr etwas anders gestalten. Daher laden wir alle Mitglieder herzlichst ein, am Freitag, 10.12.2021 gemeinsam den Adventsabend zu feiern. Hierzu treffen wir uns um 17.00 Uhr an der Kirche in Rieden. Für wärmende Getränke ist gesorgt. Bitte entsprechend der Jahreszeit warm kleiden. Wir freuen uns sehr auf euer zahlreiches Kommen, damit wir auch in diesen Zeiten doch gemeinsam etwas vorweihnachtliche Stimmung genießen können.

Wir weisen darauf hin, dass eine Teilnahme an Veranstaltungen und Kursen der LandFrauen nur bei Einhaltung der 3G (PCR-Test) erfolgen kann. Dies bedeutet, dass Maske sowie Nachweis immer mitzubringen sind.

Bildungsprogramm des LandFrauenvereins Rosengarten-Rai- bach im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des Land- Frauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

SV Rieden

Alexander Weger, www.sv-rieden.de, E-Mail: alex.weger86@gmx.de, Tel. 01514/4345333



Freizeitkick für jedermann

Du bist mindestens 16 Jahre alt und hast Lust „just for fun“ einmal die Woche Fußball zu spielen? Dann bist du bei uns genau richtig.

Wir treffen uns jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr am Sportheim in Rieden, Ziegelberg 40. Bis ca. 21.00 Uhr spielen wir ungewungenen Fußball.

Ansprechpartner für weitere Fragen sind Volker Schmiedt, Tel. 0791/9452233 und Jürgen Kronmüller, Tel. 0791/55434.



Abteilung Herrenfußball

SV Rieden – TSV Schwabbach

1:5

Blitzstart der Gäste - bereits nach drei Minuten landet ein abgefälschter Ball in unserem Tor zum 0:1. Nur zwei Minuten später hatte Marcel Fuchs die riesige Chance auf den Ausgleich, doch ein Verteidiger der Gäste klärte in letzter Sekunde. In der 10. Minute das 0:2, nach Steilpass und Abschluss geht der Ball an den Innenpfosten und im Nachschuss dann ins Tor zum 0:2. Nach gut einer halben Stunde erhöht der TSV auf 0:3. Nach eigenem Einwurf folgt ein viel zu schneller Ballverlust und dieser wird direkt bestraft. Mit dem Pausenpfiff krönen die Gäste eine sehr solide und clevere erste Halbzeit mit dem 0:4.

Im zweiten Durchgang hatte unsere Mannschaft die erste Torchance, als Marcel Fuchs nach einem Steilpass den Ball knapp am Tor vorbeischießt. Doch die minimal aufkeimende Hoffnung wurde in der 68. Minute durch die Gäste mit dem 0:5 endgültig erstickt. Immerhin gab sich unsere Mannschaft weiterhin nicht auf und spielte weiter. So konnte Michael Burucker in der 77. Minute einen Foulelfmeter sicher zum 1:5 verwandeln. So blieb es am Ende bei der doch klaren und auch verdienten Niederlage für unsere Mannschaft.

Torschütze: Michael Burucker



Am kommenden Samstag, 20.11.2021 ist unsere Mannschaft zu Gast beim FC Unterheimbach. Anstoß ist um 15.00 Uhr.

Am Sonntag, 28.11.2021 findet das Nachholspiel gegen den TSV Ohrnberg statt. Anstoß ist um 14.30 Uhr in Ohrnberg.



www.metzgerei-wieland.de

Angebot gültig vom 18.11. bis 24.11.2021
Solange Vorrat reicht

Wir schlachten nur Tiere aus unserer Umgebung

HEISSE THEKE - PARTYSERVICE

Zarter Rostbraten 100 g 2,35 € Saftiger gek. Schinken 100 g 1,65 €

Siedfleisch
„Brustkern u. Bugblatt“ 100 g -,98 € Rote und Fleischwurst
im Ring 100 g -,95 €

Zarte
Schweineschnitzel 100 g -,99 € Ger. Schinkenwurst 100 g 1,15 €

Saftiger Schweinehals
o. Knochen 100 g -,89 € Landjäger je Paar 1 Paar 1,20 €

Fleischwaren Wieland
GmbH & Co. KG

Im Nahkauf · Rosengarten-Westheim · Telefon 07 91/9 59 78 87
Hauptgeschäft Gaildorf · Telefon 0 79 71/63 41



Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas.

Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft!

Mehr Infos auf www.euronatur.org/fluss

EURONATUR

Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell

Tel.: +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org



Abteilung Damenfußball

SGM Rieden/Michelbach-Bilz/Tüngental

SGM Blaufelden/Wiesenbach/Schrozberg – SGM

2:2

Torschützen: Julia Moser, Jasmin Pilz

Am Donnerstag, 18.11.2021 findet das Nachholspiel gegen die Frauenmannschaft des TSV Pfedelbach statt. Danach verabschiedet sich unsere Mannschaft in die wohlverdiente Winterpause. Weiter geht es am 19.03.2022 mit dem Auswärtsspiel in Onolzheim.



**Partyservice
heiße Theke**



Angebot gültig
ab Do., 18.11.2021
bis Mi., 24.11.2021:

Haller Straße 37
74538 Rosengarten-
Westheim

Telefon
07 91/5 21 27
Fax 07 91/5 30 59

Schweineschnitzel natur oder pfannenfertig paniert	1 kg	10,50 €
Gerauchte Bratwürste	100 g	1,20 €
Käsebeißer	100 g	1,20 €
Salami „Mailänder Art“, fein	100 g	1,69 €
Fleischsalat auch light, mit Joghurt	100 g	-,90 €

Tag & Nacht (0791) 499 23 32
Schenkenseestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
www.bestattungen-heigold.de

HEIGOLD
Bestattungen

Helfen
Beraten
Begleiten

Deschler GmbH Qualität und Service

Standheizung defekt? - Wir helfen!

Crailsheimer Str. 65 · 74523 Schwäb. Hall · Tel. 0791/956699-0

LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Alexander Königter
Tel. 07971 9519 10
alexander.koenigter@lbs-sw.de

24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa

Zollplatz 4
73547 Lorch
Tel. 07172 9252 700
www.sozialagentur-nw.de

Sozialagentur
Nordwürttemberg

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

Das Mitteilungsblatt
ist ein Stück Heimat...

... und eine Anzeige erweckt hier
besondere Aufmerksamkeit

Besondere, schöne Grabmale finden Sie unter:

www.haas-grabmale.de
Braunsbach 07906 277

Große Grabstein- und Urnengrabausstellungen in
Braunsbach und Schwäbisch Hall am Waldfriedhof!

WIR BILDEN AUS!

WOLFF & MÜLLER Tief- und Straßenbau

Ansprechpartner: Walter Betz
(staatlich geprüfter Polier)

Am Bahnhof 45-47
74638 Waldenburg

Telefon: 0172/ 7428699

E-Mail: walter.betz@wolff-mueller.de



WOLFF & MÜLLER

GROSSE NEUERÖFFNUNG

MAURER GRABMALE

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Ausstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Crailsheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de

Arztpraxis Dutt

Facharzt für Allgemeinmedizin / Klinische Geriatrie
**ist vom 29.11.2021 bis zum 03.12.2021
wegen Urlaub geschlossen!**

Vertretung in dringenden Fällen:

Dr. Heilemann, Michelfeld, Telefon 07 91/7 20 85

Dr. Berea, Michelbach, Telefon 07 91/4 70 01

Dr. Jesper, Schwäbisch Hall, Telefon 07 91/76 72

Zentrum Familienmedizin, Gaildorf, Telefon 0 79 71/9 69 70

Werktags von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage 8.00 Uhr
bis 8.00 Uhr, wenden Sie sich an den ärztlichen Bereitschaftsdienst
unter der Rufnummer 116 117 oder 07 91/1 92 22.

Schöne Wohnung zu vermieten

in betreutem Wohnen. Bibersfelder Straße 6 in Michelfeld.
Telefon 0 79 06/84 35 (nicht auf die Mailbox sprechen).

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

**Schalten Sie Ihre Weihnachtsanzeige
bequem online!**

Sämtliche Weihnachtsanzeigen aus unserem Musterheft
finden Sie auf unserer Homepage unter
www.krieger-verlag.de
unter der **Auswahl Weihnachtsanzeigen.**

Für Farbanzeigen finden Sie auf den ersten zehn Seiten
eine noch größere Auswahl als im gedruckten Musterheft.

Des Weiteren können Sie Ihre Weihnachtsanzeige
bequem online in Auftrag geben und bekommen sofort
den Preis Ihrer gewählten Anzeige angezeigt.

Schauen Sie doch mal rein.
Ihr Krieger-Verlag, Blafelden